



*H. Cardinale Angelo Amato S.D.B.*

**Seliga Maria Theresia Bonzel**

Botschaft<sup>1</sup>

*Kard. Angelo Amato, S.D.B.*

1. Die Kirche von Paderborn feiert heute das große Fest der Seligsprechung von Mutter Maria Theresia Bonzel, Gründerin der Armen Franziskanerinnen von der ewigen Anbetung zu Olpe. Es ist ein Geschenk der Göttlichen Vorsehung für die Diözese, die Schwestern und die Stadt Paderborn. Die Heiligen zeigen, dass das Wort Jesu hier ein fruchtbares Erdreich gefunden hat, um den Heroismus der Liebe und der Heiligkeit wachsen und gedeihen zu lassen. Danken wir dem Dreifaltigen Gott für diese außergewöhnliche Ehre.

Papst Franziskus bezeichnet im Apostolischen Brief für die Seligsprechung die selige Maria Theresia Bonzel, als eine Geweihte, „die die Inbrunst der Betrachtung der Göttlichen Geheimnisse mit dem Eifer der Nächstenliebe für die Armen und Kranken vereinte“.

Wir freuen uns über die feierliche Anerkennung der heroischen Tugenden der Seligen und möchten hiermit einen besonderen Aspekt ihrer

<sup>1</sup> Gelesen am 10. November 2013 in Paderborn (Deutschland).

Persönlichkeit hervorheben, als Botschaft für ihre geistlichen Kinder und für uns alle.

2. Sie erinnert die Mitschwester, dass das Ziel des geweihten Lebens die eigene Heiligung ist. Die evangelischen Räte der Armut, der Keuschheit und des Gehorsams, die eine Zusammenfassung der evangelischen Seligspreisungen sind, haben eine zweifache Aufgabe. Vor allem ermöglichen sie eine vollständige Hingabe im Apostolat der Nächstenliebe für die Bedürftigen aller Zeiten und aller Orte. Genau unter diesem Aspekt war Mutter Bonzel heroisch. Sie hat ihre ganze Existenz im Dienst der armen und verlassenen Waisen verbracht, in denen Gesichtern sie das Antlitz Jesu selbst sah. Sie liebte sie und erzog sie, und hat so beigetragen, neue Christen zu bilden, und in die Gesellschaft ehrliche Bürger einzufügen. Zudem sind die evangelischen Räte der Hebel, der es den Geweihten ermöglicht, sich in die Höhe zu schwingen, bis zur vollkommenen Heiligkeit. Die selige Maria Theresia Bonzel hat sich geheiligt, indem sie in heroischem Grad die drei Gelübde lebte. So konnte sie Jesus nachahmen und allen Gutes tun.

3. Und hier noch ein zweiter Gedanke von dieser heutigen Seligsprechung für uns alle. Auch dieser ist eine Einladung zur Heiligkeit. Am vergangenen Fest Allerheiligen (1. November 2013), hat uns Papst Franziskus gesagt: „Die Heiligen sind keine Supermensch, sie sind nicht perfekt zur Welt gekommen. Sie sind wie wir, sind Personen, die ein ganz normales Leben führten, bevor sie die Herrlichkeit des Himmels erreicht haben. Ein Leben mit Freuden und Leiden, mit Mühen und Hoffnungen. Aber was hat ihr Leben verändert? Die Liebe Gottes. Als sie diese kennen gelernt haben, sind sie ihr mit ganzem Herzen gefolgt, bedingungslos und ohne

Scheinheiligkeit. Sie haben ihr Leben im Dienst der anderen gelebt, haben Leiden und Schwierigkeiten ertragen, ohne zu hassen, und haben auf das Böse mit dem Guten geantwortet, und so Freude und Frieden verbreitet.“

Die selige Maria Theresia Bonzel erinnert uns, dass die Heiligkeit nicht ein Sonderrecht von wenigen ist, sondern das Ziel aller. In der Taufe erhalten wir die übernatürlichen Tugenden des Glaubens, der Hoffnung und der Liebe. Diese erlauben uns allen, in der christlichen Vollkommenheit zu wachsen und zu reifen. So können wir Tag für Tag die göttliche Gnade annehmen, die wie wohltuendes „Manna“ unsere guten Vorsätze nährt und stützt.

Die selige Maria Theresia Bonzel hat mit der ganzen Kraft ihres Herzens, Jesus in der Heiligsten Eucharistie angebetet. Und er hat sie mit seinem Brot des ewigen Lebens genährt und geformt.

Mit der heutigen Feier zeigt die Kirche diese neue Selige nicht nur zu unserer Bewunderung und Betrachtung, sondern hauptsächlich zu unserer Nachahmung. Mehr denn je hat die Kirche heute Christen nötig, die leidenschaftlich in der Betrachtung der göttlichen Geheimnisse und eifrig in der Nächstenliebe gegenüber den Bedürftigen sind. Seien auch wir großmütig, wie die selige Maria Theresia Bonzel großmütig war.